



Mercy Ships Deutschland e.V.
Hüttenstr. 22 • 87600 Kaufbeuren
Tel.: (08341) 982-17
Fax: (08341) 982-06
E-Mail: mail@mercyships.de
Internet: www.mercyships.de
Spendenkonto: Raiba Singoldtal
Konto-Nr.: 915440 • BLZ: 70169413

Freundesnr.:
Shipmate:

Dezember 2006



Liebe Freunde von Mercy Ships,

Weihnachten steht vor der Tür. Da denken viele von uns gleich an duftende Lebkuchen und Kerzenlicht, aber vielleicht auch an nadelnde Weihnachtsbäume, Geschenkideen, die einem nicht einfallen wollen und den Frieden in der Welt, der auf sich warten lässt.

Nun, die schönen Weihnachtsillusionen dürfen wir ja trotzdem pflegen. Die wirkliche frohe Nachricht findet sich allerdings an einem anderen Ort. Nämlich bei Jesus Christus und der bedingungslosen Liebe Gottes.

Die Geschichte über Akukoshi auf der Rückseite hat mich deshalb besonders berührt. Ein fremder Mann schenkte der jungen Frau seinen OP-Termin, der ihr eine kostenlose Operation ermöglichte und damit ihr Leben völlig veränderte. Einfach so, ohne Bedingungen, ohne Forderungen. Was für ein Geschenk! Was für ein Grund zum Feiern! Der alte Mann stellte seine Bedürfnisse hinten an. **Es war ihm wichtiger, in das Leben eines anderen Menschen zu investieren.** Ähnlich war es auch mit Jesus, dessen Beispiel Mercy Ships folgen möchte und mit praktischer Hilfe die Liebe Gottes zum Ausdruck bringen will.

Mercy Ships möchte gerade zu Weihnachten vielen Kranken und Hilfsbedürftigen eine Operation und dadurch ein neues Leben schenken. Deshalb bitte ich Sie heute um Ihre großzügige Unterstützung.

Ihre Spende bis zum 31.12.2006 kann das Doppelte bewirken. Es gibt nämlich einen Spender, der alle Spenden, die ab sofort eingehen, bis zu einem Gesamtbetrag von 300.000 Euro verdoppeln wird. Wenn Sie also z.B. 50 Euro spenden, erhält Mercy Ships dann insgesamt 100 Euro. Eine großartige Gelegenheit, oder?

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Liebe aus dem Allgäu

Ihre Judith Beyer



Wir brauchen gerade an Weihnachten Ihre Hilfe. Viele Menschen warten noch darauf, an Bord versorgt und behandelt zu werden. Ihre Spende hilft dabei, Leben zu retten. Und umso mehr, wenn sie in diesem Monat verdoppelt wird!



Das „0900 - 535 4343“ - Spendentelefon

Spenden Sie bequem 3 Euro, die über Ihre Telefonrechnung abgebucht werden. Sie müssen nichts weiter tun als anrufen. Vielen, herzlichen Dank!




Überweisungsauftrag / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstitutes _____ Bankleitzahl _____

Empfänger **Mercy Ships Deutschland e.V.**

Konto-Nr. des Empfängers **9 1 5 4 4 0** Bankleitzahl **7 0 1 6 9 4 1 3**

 **Danke für Ihre Spende!**

Freundesnummer _____ ggf. Stichwort _____

PLZ _____ Ort, ggf. kürzen _____ Straße, ggf. kürzen _____

Auftraggeber/Einzahler: Name, Vorname _____

Konto-Nr. des Auftraggebers _____ **19**

Bitte benutzen Sie diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte in Blockschrift ausfüllen und nicht knicken oder bestempeln.

Einzahlungsbeleg / Spendenbescheinigung für Kontoinhaber
(gilt bis zu € 100,- zur Vorlage beim Finanzamt)

Name des Kontoinhabers _____

Empfänger
Mercy Ships Deutschland e.V.
Hüttenstr. 22 • 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. **915440** BLZ **70169413** Bank des Empfängers **Raiffeisenbank Singoldtal**
Verwendungszweck: **Spende**

Währung **EUR** Betrag _____

Mercy Ships Deutschland e.V. ist laut aktuellem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Kaufbeuren unter der Steuernr.: 125/109/80296 als ausschließlich und unmittelbar mildtätigen und gemeinnützigen Zweckdienend anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Achtung: Im neuen Jahr erhalten Sie automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Empfangsbestätigung der Bank / Kasse _____

Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihre Freundesnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum _____ Unterschrift _____

SPENDE



VERÄNDERUNGEN

"Ich glaube, er war ein Engel."



Nach einem Mordversuch war Akukoshi entstellt. Durch eine wunderbare Begebenheit konnte sie an Bord behandelt werden und begegnete Gott, der sie über alles liebt.

„Als mein Verlobter die Pistole an meinen Kopf hielt, da wusste ich, dass ich sterben würde“, sagt Akukoshi, als sie sich an den Tag erinnert, der ihr Leben veränderte.

„Mein Herz raste und ich konnte kaum atmen. Ich konnte es nicht glauben – der Mann, mit dem ich mich verlobt hatte, wollte mich töten. Mein Leben zog an meinem inneren Auge vorbei“, berichtet sie.

Vor einiger Zeit hatte sich Akukoshi Geld von ihrem Bruder geliehen, da ihr Freund kein Geld mehr für seinen Lebensunterhalt hatte. Als Akukoshis Bruder es zurück verlangte, weigerte der Verlobte sich, es zurückzugeben. Deshalb nahm sie verschiedene Jobs an, um die Schuld selbst zu begleichen. Zusätzlich kam sie für den Unterhalt ihres Verlobten auf.

Sein verletzter Stolz machte ihn aggressiv. In der Schuld einer Frau zu stehen, konnte er nicht ertragen. Da beschloss er, die Ursache seiner Schande zu beseitigen.

An diesem Nachmittag schoss der Mann in Akukoshis rechtes Auge. Die Kugel blieb in ihrem Kopf stecken. „Der Schmerz war unerträglich. Ich dachte, ich würde sterben“, berichtet Akukoshi.

Einheimische Ärzte konnten nicht glauben, dass die Frau den Mordversuch überlebt hatte. Es gab keine wissenschaftliche Erklärung, warum sie noch am Leben war. Ja, ihr Leben war gerettet, aber wegen ihres nun entstellten Aussehens schmähten die Menschen sie, und die einst schöne Frau versuchte, ihren Schmerz im Alkohol zu ertränken. Sie war verlassen, enttäuscht und einsam.

Eines Tages hörte Akukoshi vom Schiff. Viel Hoffnung hatte sie allerdings nicht, denn sie war schon oft von Quacksalbern betrogen worden, die ihr

Hilfe versprochen hatten, aber dann mit ihrem Geld verschwunden waren. Dennoch machte Akukoshi sich auf, um sich von den Ärzten von Mercy Ships untersuchen zu lassen.

Sie stellte sich in die lange Warteschlange der Menschen an, die auch alle untersucht werden wollten und auf einen OP-Termin hofften. Als Akukoshi endlich an die Reihe kommen sollte, war zu ihrem Entsetzen die Untersuchungszeit gerade beendet. Sie konnte es nicht glauben – war sie doch ihrem neuen Leben so nah



gewesen. Enttäuscht wollte sie sich auf den Heimweg begeben. Doch als sie sich umdrehte, kam ein alter Mann auf sie zu, der auch unter Augenproblemen litt und bereits für eine Operation vorgemerkt war. Er sah Akukoshi an und lächelte.

„Er gab mir einfach so seinen OP-Termin und verschwand in der Menge. Ich glaube, er war ein Engel“, sagt Akukoshi.

Einige Tage später wurde sie an Bord operiert, und die Chirurgen setzten ihr ein künstliches Auge ein.

Als Akukoshi gefragt wurde, ob sie jemals über ihre schrecklichen Erlebnisse hinweg kommen könnte, antwortete sie mit einem Lächeln: „Ich vergebe meinem damaligen Verlobten. Ich habe schon immer geglaubt, dass es falsch ist, Böses mit Bösem zu vergelten. Ja, er hat mich verletzt, aber Gott ist sein Richter. Als ich noch zwei Augen hatte, konnte ich Gott nicht erkennen. **Aber jetzt weiß ich, dass Gott mich liebt. Und nur das ist mir wichtig.**“



In diesem Monat wird Ihre Spende verdoppelt! Helfen Sie bis zum 31.12.2006 und verändern Sie Leben!

Ihre Spende wird verdoppelt

Pünktlich zu Weihnachten hat sich ein Spender bereit erklärt, den Spendeneingang bis zum 31.12.2006 zu verdoppeln, und zwar bis zu einem Höchstbetrag von umgerechnet 300.000 Euro. Das heißt, 10 Euro werden zu 20 Euro, 50 Euro werden zu 100 Euro, 150 Euro werden zu 300 Euro. Ihre Spende kann in diesem Monat also doppelt so viel bewirken.

Erinnern Sie sich an all die Menschen, denen Mercy Ships mit Hilfe von Spendern auf der ganzen Welt helfen konnte, z.B. Baby George, Emmanuel, Bawa oder Kwesi. Ihr Leben hat sich verändert, sie haben neuen Mut für die Zukunft, und eine große Last ist von ihnen abgefallen. In der Weihnachtszeit feiern wir die

Geburt Jesu, der auch Kranke geheilt und ihre Lasten abgenommen hat. Seinem Beispiel folgend möchte auch Mercy Ships Menschen helfen, die belastet sind durch Krankheit, Todesangst und Scham.

Bitte überlegen Sie doch, ob Sie mit einer Spende helfen können. Und vergessen Sie dabei nicht, Ihre Weihnachtsspende kann im Dezember doppelt so viel Gutes tun. Vielen Dank!



Werden Sie Schiffspate und schenken Sie Hoffnung!

Ja, ich möchte mich heute als Schiffspate einsetzen!

Hiermit ermächtige ich Mercy Ships, den unten angekreuzten Beitrag monatlich von meinem Konto abzubuchen.

- Matrose 25 EUR
- Bootsmann 50 EUR
- Offizier 100 EUR
- Kapitän 150 EUR
- EUR

Als Schiffspate helfen Sie dauerhaft Menschen in Not. Mit jedem Beitrag leisten Sie einen Teil dazu bei, dass Mercy Ships weiterhin in den ärmsten Ländern der Welt anlegen kann und die Menschen dort neue Hoffnung und Heilung an Bord erfahren können.

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Diese Einzugsermächtigung verpflichtet mich zu nichts und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.



Vielen Dank!